

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 08/0129
6011 - Team Natur und Landschaft			Datum: 12.03.2008
Bearb.	: Herr Ahl, Jochen	Tel.: 245	öffentlich
Az.	: 6011/ahl - ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

16.04.2008

**Grünzug Waldbühnenweg mit Spiel- und Bolzplatz im B 256;
hier: Vorstellung des Entwurfes vom 28.02.2008**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für junge Menschen nimmt den von der Verwaltung erstellten Plan: Grünzug Waldbühnenweg mit Spiel- und Bolzplatz im B 256 vom 28.2.2008 zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt

Im Neubaugebiet Friedrichsgabe Nord, Bebauungsplan B 256, verläuft parallel zur neuen Erschließungsstraße bzw. zum Waldbühnenweg ein Grünzug, der das „grüne Rückgrat“ des Rahmenplanes Friedrichsgabe Nord darstellt. Dieser Grünzug dient als Erholungs- und Spielraum für die Bewohner und Kinder der Plangebiete Nr. 256 und 247. Geplant ist ein Bolzplatz für die Altersgruppe 12 – 18 Jahre und ein Spielplatz für die Altersgruppe 2 – 12 Jahre.

Der vorliegende Entwurf entspricht den Festsetzungen im B 256.

Die Planung des Grünzuges mit den Spieleinrichtungen erfolgte durch das Team Natur und Landschaft. Der nun vorliegende Entwurf wurde mit dem Jugendbeirat am 25.2.2008 abgestimmt.

Grünzug:

Analog dem Lüdemannschen Park bzw. Grünzug Zaunkönigweg wurden im rechtskräftigen B 256 die Bruttofläche für den Spielplatz sehr großzügig ausgewiesen. Diese Festsetzung erlaubt eine sehr großzügige Verteilung der unterschiedlichen Spielflächen. Durch den großen Abstand, d. h. Entzerrung des Spielgeschehens, hält sich der „Kinderlärm“ in Grenzen, eine Störung der benachbarten Häuser ist dadurch minimiert. Dieses Planungsprinzip wurde in den o. a. Grünzügen bereits erfolgreich umgesetzt.

Die Anlage eines Fuß- und Radweges innerhalb des Grünzuges stärkt seine verbindende Funktion zwischen dem südlichen und dem nördlichen Rahmenplangebiet, Abzweigungen führen an die neue Erschließungsstraße und in das Neubaugebiet in B 247. Erdwälle gliedern das Gelände, schirmen z. T. den Grünzug zur neuen Erschließungsstraße ab oder dienen dem Bolzplatz als Lärmschutz (Auflage im Bebauungsplan).

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

Im nördlichen Bereich des Grünzuges ist eine kleiner Sitzplatz mit entsprechendem Schmuckgrün vorgesehen, sodass auch ältere Menschen einen Platz zum Verweilen vorfinden.

Die Gesamtgröße des Grünzuges Waldbühnenweg mit Bolzplatz, Jugendtreff und Spielplatz beträgt ca. 12.600 qm.

Die Mittel für den Ausbau des Grünzuges mit Bolzplatz, Jugendtreff und Spielplatz in Höhe von 410.000,00 € stehen bei der Entwicklungsgesellschaft zur Verfügung.

Spielplatz:

Es ist ein großzügiger Kleinkinderbereich mit Hangrutsche, Höhe 120 cm, Minischaukel, Kletterkombination Spielhaus und Spieltische geplant. Für die Begleitpersonen sind ausreichend Sitzmöglichkeiten vorhanden.

Eine Wasserspielanlage und diverse, z. T. für Norderstedt neuartige Spielgeräte, wie 40 m lange Seilbahn, Familienschaukel, Kletterkombination und Dalbenturm mit 4 m Tunnelrutsche runden das Spielangebot ab.

Zu den Straßen hin werden die Spielflächen durch eine dichte Bepflanzung, bzw. durch einen 100 cm hohen grünen Stahlmattenzaun gesichert.

Bolzplatz:

Die Schalltechnische Untersuchung zum Rahmenplan Friedrichsgabe-Nord bezüglich B 256 ergab für den Bolzplatz eine Lärmschutzeinrichtung (Wall/Lärmschutzwand) von 300 cm Höhe. Der vorliegende Entwurf sieht eine Kombination aus Flächenabsenkung und Wall vor. Es ist geplant, die Fläche für den Bolzplatz/Jugendtreff um 100 cm abzusenken. Das angrenzende Gelände wird zu den Seiten hin mit Betonpalisaden, Höhe 100 cm, abgefangen. Oberhalb der Palisaden wird ein 200 cm hoher, bepflanzter Lärmschutzwand eingebaut. Somit beträgt die Höhe der Lärmschutzeinrichtung (Absenkung/Wall) die geforderte Höhe von 300 cm.

Das eigentliche Bolzplatzfeld hat eine Größe von ca. 15,00 x 27,00 m. Eingefasst wird das Spielfeld durch eine Bande von 100 cm. Hinter den Toren durch einen 300 cm hohen Ballfang. Ein überdachter Sitzplatz als Jugendtreff, Streetballständer und Tischtennisplatten runden das Spielangebot ab.

Jugendbeirat:

Am 25.02.2008 wurde der vorliegende Plan dem Jugendbeirat vorgestellt. Die Planung fand die allgemeine Zustimmung. Folgende Ergänzungsvorschläge wurden von den Jugendlichen gemacht:

1. Aufstellen von Graffiti-Wänden in Bereich Jugendtreff
2. Gurtbandwippe und Reihenstufenreck im Spielplatzbereich.

Die Vorschläge werden im vorliegenden Entwurf berücksichtigt.

Folgekosten:

Für Unterhalt und Pflege für Fremdvergabe – Mäharbeiten, Überarbeitung der Wegedecken, Pflanzflächen, Sandreinigung und Sandaustausch, Reparatur der Spielgeräte, Pflege Kunstrasen, die Kontrolle der Spielflächen erfolgt durch die Spielplatzkontrolleure des Betriebsamtes, z. T. auch die Reparatur durch Verschleiß bzw. Vandalismus.

insgesamt: 14.000,00 €

davon entfallen auf die Haushaltsstellen:

Park- und Gartenanlagen“ -5800.510010-
Unterhaltung Spielplätze – 4605.511000

6.000,00 € und
8.000,00 €

Baurealisierung:

Bauantrag April/Mai 2008
Ausschreibung April/Mai
Bauzeit Juni /Juli 2008
Fertigstellung und mögliches Einweihungsfest August
2008

Parallel zu der Vorstellung der Planung des o. a. Grünzuges mit Spieleinrichtungen am
16.04.2008 im Ausschuss für junge Menschen wird die Planung am 17.04.2008 im
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vorgestellt.